SUPERIOR HOTEL

HOTELPROJEKTE

Wiesbaden bekommt ein prizeotel



Im Jahr 2021 soll das neue prizeotel in zentraler Lage von Wiesbaden eröffnen / Rendering: grabowski.spork GmbH

Die prizeotel Hotelgruppe hat den Vertrag für ein neues Haus in Wiesbaden unterzeichnet. 2021 soll das Design-Hotel in zentraler Lage eröffnen. Geschäfts- und Städtereisende dürfen sich auf 154 Zimmer freuen.
Wie für die Marke bekannt, wird sich auch das prizeotel Wiesbaden-City durch sein individuelles und extravagantes Design von Designer Karim Rashid auszeichnen sowie durch die innovative technische Ausstattung mit Mobile Check-In und Smart-TV.
?Wiesbaden ist ein mehr als attraktiver Standort für uns. Speziell durch die unmittelbare Nähe zum RheinMain CongressCenter (RMCC), das als Eingangstor zur Wiesbadener Innenstadt bekannt ist?, erklärt Marco Nussbaum, Gründer und CEO von prizeotel. ?Für die Gäste der dort veranstalteten Kongresse, Messen, Ausstellungen, Tagungen, Events, Live-Konzerten und anderen Bühnenshows, ist prizeotel genau das richtige Pendant für Übernachtungen und zudem in nur wenigen Gehminuten vom Kongresszentrum aus zu erreichen. Wir freuen uns darauf, unseren Zielgruppen auch in dieser Stadt wieder eine top Lage anbieten zu können.?
Die Landeshauptstadt hatte rund 194 Millionen Euro für das von Architekt Ferdinand Heide geplante Gebäude bereitgestellt. Auch mit seinen Bau-Dimensionen setzt das größte Investitionsprojekt der Hessischen Landeshauptstadt am Markt neue Maßstäbe: Das Bauvolumen umfasst eine Bruttogeschossfläche von rund 30.000 Quadratmetern. Die Veranstaltungsfläche liegt bei 20.000 Quadratmetern ? was der Größe von rund drei Fußballfeldern entspricht. Die multifunktionale Fläche bietet Raum für 12.500 Besucher im

ganzen Haus und für die unterschiedlichsten Veranstaltungen. Insgesamt können bis zu fünf Veranstaltungen gleichzeitig laufen.
Mit dem Fokus auf Flexibilität und Nachhaltigkeit ist das RMCC bereits vor der Fertigstellung mit der Vorzertifizierung in Platin der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) ausgezeichnet worden. ?Zahlreiche der Veranstalter haben bereits jetzt für die kommenden Jahre Folgeverträge abgeschlossen. Dies ist für uns ein wertvoller Beleg, dass sich die Veranstalter mit unserem Haus identifizieren und in Wiesbaden wohlfühlen?, so Martin Michel, Geschäftsführer des RMCC kürzlich in einer Pressemitteilung des Kongresszentrums.
Für die Projektsteuerung zeichnet Steinberg | Hinkel Projektentwicklung verantwortlich. Geplant wird der Neubau von dem Wiesbadener Architekturbüro grabowski.spork.